

## Strukturwandel-Stammtisch am 24.04.2023

### Thema: Der aktuelle Mitteldeutschland-Monitor und die Stimmung in der Region

#### 1 Vorstellung Mitteldeutschland-Monitor (Stefan Bischoff, MAS Partners)

- Der Mitteldeutschland-Monitor ist eine repräsentative Umfrage, die in den Landkreisen und kreisfreien Städten des Mitteldeutschen Reviers durchgeführt wird. Sie erschien 2023 zum dritten Mal (Erhebung im November 2022).
- Kernergebnisse waren:
  - Stabilität gegenüber der 2. Auflage des Monitors: Eine Mehrheit der Menschen im Mitteldeutschen Revier blickt trotz Ukraine-Krieg, Inflation und Energiekrise optimistisch in die Zukunft und steht den Zielen der Energiewende weiter positiv gegenüber. In einigen Bereichen wächst aber auch die Skepsis (z. B. beim Kohleausstieg), auch wenn es weiter Mehrheiten dafür gibt.
  - Im Vergleich zu älteren Erhebungen vor 5-7 Jahren haben Zufriedenheit und Optimismus jedoch deutlich abgenommen.
  - Es gibt große Unterschiede in der Zufriedenheit zwischen Regionen (Stadt Leipzig sticht heraus, Menschen in ländlichen Regionen sind tendenziell unzufriedener) und Bevölkerungsgruppen (insbesondere junge Frauen sind unzufrieden).
- [Hier](#) geht es zu den Präsentationsfolien.
- [Hier](#) geht es zur Website des Mitteldeutschland-Monitors.

#### 2 Aspekte aus der Diskussion

- Frage: Wessen Meinung wird im Monitor abgebildet? Müsste die Perspektive junger Menschen nicht stärker gewichtet werden?
  - ➔ Der Mitteldeutschland-Monitor bildet die Altersstruktur im Revier repräsentativ ab, nimmt also keine weiteren Gewichtungen vor. Die Ergebnisse können aber nach Altersgruppen aufgeschlüsselt werden, um ein genaueres Bild zu zeichnen.
- Wie entsteht das Meinungsbild, welche Wirtschaftsbereiche als „Zukunftsbranchen“ eingeschätzt werden? Haben die Befragten ggf. vor allem „traditionelle“ und bekannte Branchen auf dem Schirm?
  - ➔ Der Monitor sollte nicht als wirtschaftliches Strategiepapier gelesen werden. Vielmehr spiegelt er die Wahrnehmung der Bevölkerung wider und kann Aufschluss über Bekanntheit und Stimmung hinsichtlich verschiedener Branchen geben.
  - ➔ Impuls: das Thema Weiterbildung im Strukturwandel mehr in den Fokus rücken. Junge Menschen müssen über Schlüsselbranchen der nachhaltigen Transformation informiert und dafür gewonnen werden.

- Fokusthema der Diskussion: Wie können vielfältigere Zielgruppen für den Strukturwandel und für Engagement in der Region gewonnen werden? Wie werden insbesondere junge Frauen besser erreicht?
  - ➔ Impuls: Informations- und Beteiligungsformate vielfältiger gestalten. Dafür z. B. Impulse aus Ideenwettbewerben („Revierpionier“, simul+Mitmachfonds) nutzen, um neue Formate zu entwickeln.
  - ➔ Hinweis: zwei aktuelle Veranstaltungsaufzeichnungen der SAS zum Thema:
    - Revierstammtisch zum Thema „Strukturwandel – Für und gemeinsam mit der Jugend“: <https://www.youtube.com/watch?v=PBtFQ07jrrY>
    - Revierstammtisch zum Thema „Frauen in der Lausitz“: <https://www.youtube.com/watch?v=zuAR2fqIKA4>